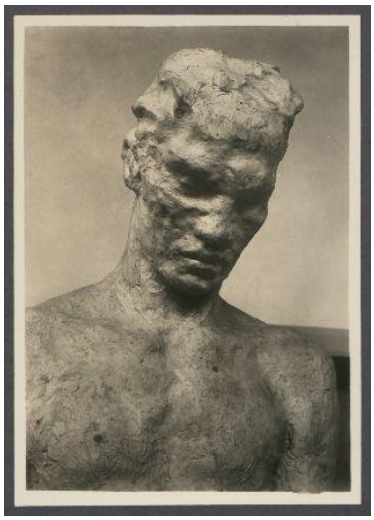
Brief von Georg Kolbe an Julia Hauff



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Julia Hauff
Erwähnte Personen	Galerie Valentien [Stuttgart]
Datierung	14.05.1936
Umfang	1 Bildpostkarte mit Briefumschlag
Erwerbung	Schenkung aus Privatbesitz, 1993
Inventarnummer	GK.595_003
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1546420
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Die in Stuttgart lebende Bildhauerin Julia Hauff war Schülerin und Freundin von Georg Kolbe. Das umfangreiche Konvolut umfasst Briefe Kolbes an Hauff von 1928 bis zu seinem Tode 1947. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Post- bzw. Briefkarten mit Motiven seiner Werke oder seines Atelierhauses in Berlin-Westend.

Transkription

[Bildpostkarte]

[Abbildung: Georg Kolbe, „Der Einsame“, 1927]

Seite 2

14.V 36

L. J.
noch kurz zur Nachricht,
dass ich am 18. spät abends
das Zeppelin-Hotel beziehe
und Sie am 19. vorm.[vormittags] anrufe.
Bitte Sie, diesen Tag u. Abend
für mich freizuhalten. Abreise
20. vorm. nach Frankfurt – Auf
gutes Wiedersehn!

Ihr GK